



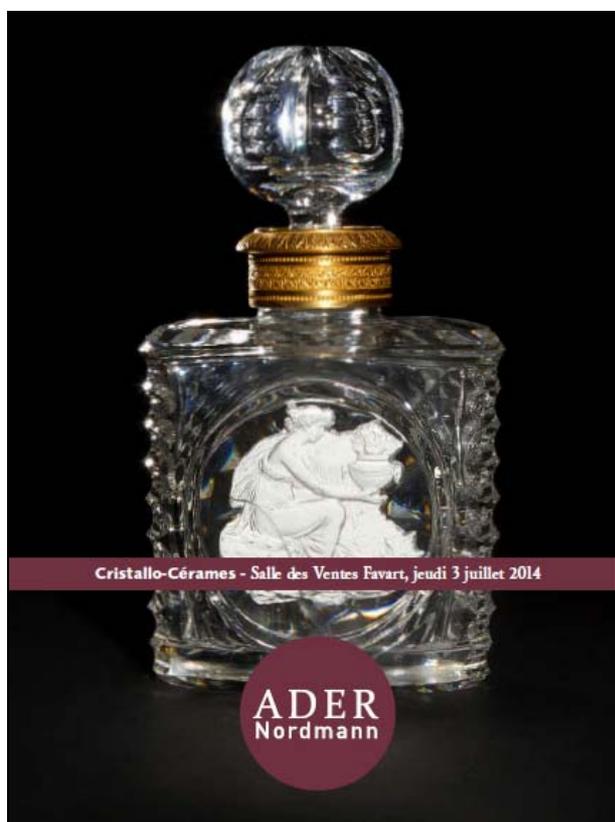
Abb. 2017-2/13-01
 Auktionskatalog Ader Nordmann, Paris, Cristallo-Cérames - Juli 2014; Lot ???, Flakon, Paste antike Frau mit Vase, um 1810?

SG

September 2017

Paperweights mit Pasten von Prominenten, Clichy, Saint-Mandé ..., 1830-1850

Auszug aus Auktionskatalog Ader Nordmann, Paris, Cristallo-Cérames - Juli 2014 und
 Auszug aus Auktionskatalog Boisgirard-Antonini, Paris, Cristallo-Cérames - Oktober 2016
www.ader-paris.fr/html/index.jsp?id=19743&lng=fr&npp=150



Ventes passées
<http://www.ader-paris.fr/html/calendrier.jsp?t=p>

Aus solchen Auktionskatalogen kann man nur wenig lernen, wenn man danach sucht, wann ein Paperweight von **Queen Victoria** (1819-1901; reg. 1837-1901) gemacht wurde - die „Sachverständigen“ machen es bei der Datierung auch nicht anders als ich: sie nehmen an, dass ein PW zu einem bestimmten Anlass rechtzeitig gemacht wurde, also z.B. zur Krönung, Hochzeit oder der Geburt des Prince of Wales: 1837, 1840, 1840 Tochter Vicky, 1841 Prince of Wales Albert Eduard ... 1851 Weltausstellung London, Jubiläum der Krönung 25. 1862, 30. 1867, 50. 1887 ... 1901 zum Tod gab es sicher weder eine Medaille noch ein Paperweight ...

Wurde das PW „**BRITAINS HOPE / Prince of Wales**“ von **Clichy 1841** oder erst **1847** gemacht? „1840“ wie die Bilder zur Hochzeit wäre ein bisschen voreilig gewesen ... es wurde **1851** zur Weltausstellung London gemacht! Der Prince of Wales war damals gerade 10 Jahre alt ... Wurden die PWs **Victoria & Albert** von **Clichy** oder **Saint Mandé** auch erst 1851 gemacht?

Meine Erfahrung ist, dass **vor jedem PW** mit dem Portrait eines Prominenten als **Paste** eine **Medaille** gemacht wurde ... diese Medaille konnte man aber nie direkt als Form für den Abdruck der Paste verwenden, schon weil die Größe nicht gepasst hat. Für die Paste musste also händisch eine neue verkleinerte, passende Form für den Abdruck gemacht werden. **Paste und Medaille waren also nie völlig identisch**, bei guten Graveuren kann man sie aber gut vergleichen.

Wenn man die **Medaillen** findet, die als Vorlage der PWs gedient haben, kann man die **PWs sicher datieren**, sie sollten ja gleichzeitig zur Verfügung stehen, um als Andenken verschenkt zu werden. Wenn man nur die PWs findet, kann man sie nicht datieren! Dafür gibt es nirgends Dokumente oder Bilder, Rechnungen ... Die Angaben bei Auktionen werden seit Adam & Eva immer wieder abgeschrieben. Und die Hersteller kann man nur halbwegs sicher zuschreiben, wenn man ausreichend gleichartige PWs findet - das geht bei **Clichy** ganz gut! Es war immer eine „platt gedrückte“ Kugel aus farblosem Kristallglas. Eine „flach gedrückte“ Kugel in kräftigem Blau machte St. Mandé für **Queen Victoria** mit der Krone.

Medaille Zinn, D 2,7 cm, **Britains's Hope / Victoria England 1850/1851**, Hersteller und Graveur unbekannt
PW **Clichy / Saint Mandé 1851**



Lot 39 - **Saint-Mandé**. Presse-papiers à fond **bleu** translucide orné d'un cristallo-cérame représentant le profil couronné de la reine **Victoria**.
D 5,3 cm, H 3,8 cm. Auktion Boisgirard, Paris, 2016-10



Clichy hat zwar PWs nach Medaillen von Queen **Victoria** und Prince **Albert** angeblich **1840** gemacht, aber das PW **Prince of Wales** konnte frühestens **1841** entstanden sein. In seiner Machart entspricht dieses PW voll den PWs von „1840“.

Zum PW **Saint Mandé** gab es eine Medaille von **1847**: **1847 UK Victoria Gothic Crown undecimo on edge**, engraved by **William Wyon. gilded Silver**. D 4 cm.



Wurden andere PWs von **Clichy / Saint-Mandé** erst **1851** gemacht? Die Medaillen wurden um **1850** zusammen in einer **Büchse aus Blech** herausgebracht ...

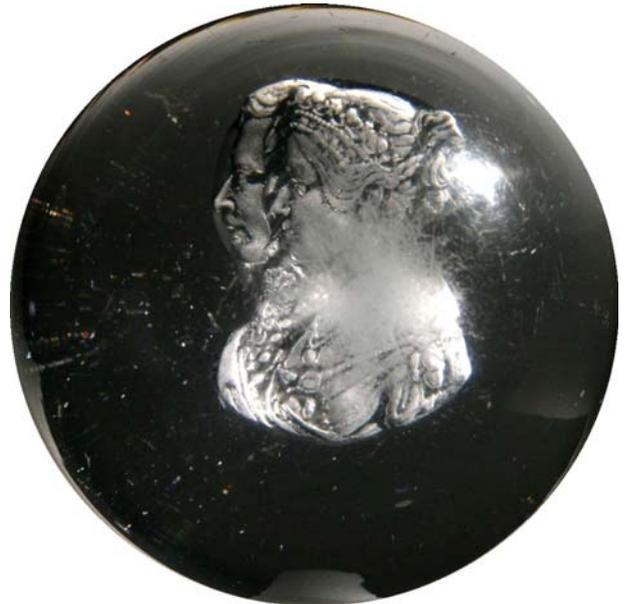




Büchse „THE QUEEN ...“, Medaillen Zinn, D 2,7 cm
**Britains's Hope, ... Walls, ... Pride, ... Glory
 Prince Albert
 England 1851**, Hersteller und Graveur unbekannt
 PW **Clichy / Saint-Mandé 1851**



Medaille Zinn, D 5,1 cm
**Victoria & Albert, Weltausstellung 1851
 England 1851**, Hersteller und Graveur unbekannt
 PW **Clichy / Saint-Mandé 1851**



Die Medaille von **1847 / 1851** war auch noch Vorlage für eine Medaille **1858**! Man datiert das PW **Clichy / Saint-Mandé** falsch, wenn man nur die jüngere Medaille findet ...



Medaille Zinn, D 3,9 cm
**Victoria & Albert, Steamship „Leviathan“
 England 1858**, Allen & Moore, John Moore

Zwei Büchsen mit Medaillen von Allen & Moore, Birmingham 1850/1851, active 1844-1855



1850 Gilt brass pill box (2,7 x 1 cm) on lid inscribed "THE / QUEEN / PRINCE / ALBERT / AND / BRITAIN'S / HOPE" with 'shield sovereign' motif on base, containing 3 x 9 mm white metal medalets, celebrating "England's Pride", "Britain's Hope" & "Europe's Glory" respectively with busts of Albert & the Queen plus the young Prince of Wales. Box made by Allen & Moore

1850 Gilt brass box (2,7 x 1 cm) containing four whist counters. Lid, Bracteate, inscribed "THE / QUEEN / PRINCE / ALBERT / AND / BRITAIN'S / HOPE" all within a wreath. White metal and 26 mm in diameter
 Obverse: Cameos of the six Royal children, grouped in pairs - known as THE ROYAL FAMILY.
 Reverse: Inscribed VICTORIA / PRINCESS ROYAL / BORN 21 NOV 1840 / ALBERT, PRINCE OF WALES / BORN 9 NOV 1841 / PRINCESS ALICE / BORN 25 APRIL 1843 / PRINCE ALFRED / BORN 6 AUG 1844 / PRINCESS HELENA / BORN 25 MAY 1846 / PRINCESS LOUISA / BORN 18 MAR 1848 / PRINCE ARTHUR / BORN / 2 MAY 1850
 Box made by Allen & Moore



[Auf der Medaille fehlt das Bild des jüngsten Kindes, PRINCE ARTHUR / BORN / 2 MAY 1850]

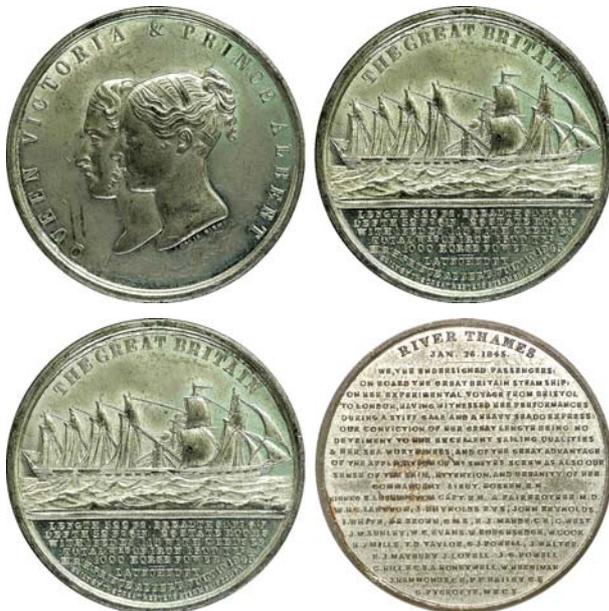


Medaillen der 7 Kinder von Leonard Wyon 1850



Pasten der 7 Kinder nach Medaillen von Leonard Wyon 1850

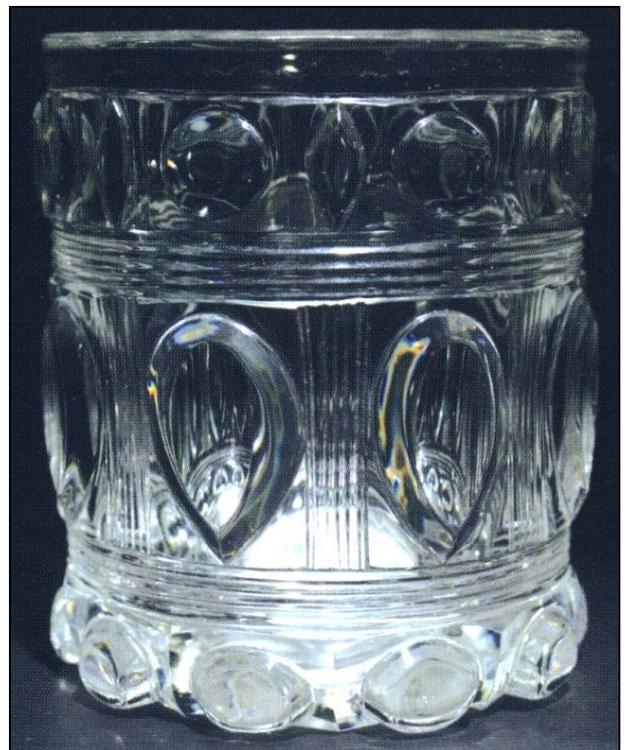
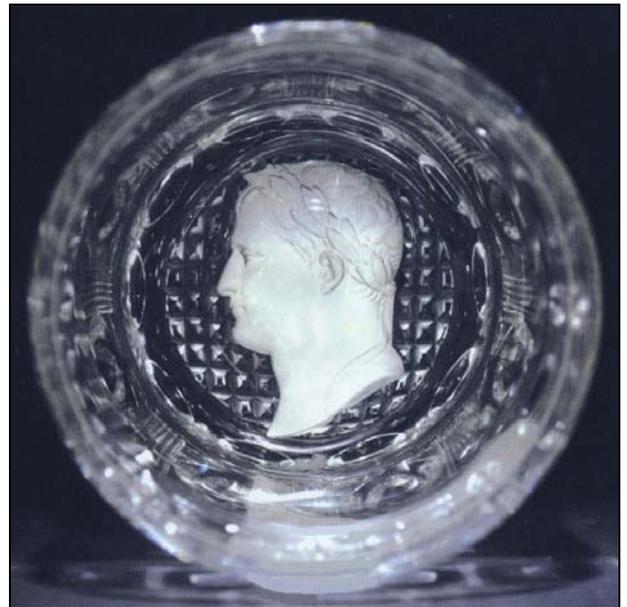
Obverse: Three Master sailing ship with inscription **THE WOODEN WALLS OF OLD ENGLAND**
 Reverse: Portrait of sailor and anchor and inscription **BRITAINS HOPE / THE PRINCE OF WALES**
 Obverse: Portrait of **Victoria** crowned and facing left.
 Outer inscription **BORN MAY 24 1819 CROWNED JUNE 28 1838 MARRIED FEB 10 1840.**
 Inner inscription reads **H.M.G.M. QUEEN VICTORIA.**
 Reverse: Portrait of **warrior with shield** embossed with Union Jack and Lion inscribed **EUROPE'S GLORY / GOD SAVE THE QUEEN.**
 Obverse: Portrait of Prince **Albert** facing left.
 Outer inscription reads **BORN AUGUST 26 1819 MARRIED FEBRUARY 10 1840.**
 Inner inscription reads **H.R.H. PRINCE ALBERT.**
 initials "**A&M**" on arm - **Allen & Moore**
 Reverse: Depicts England's industrial strength and read **"ENGLAND'S PRIDE"** and signed at the bottom **"A&M."** Box made by Allen & Moore.



Medaille Zinn, D 4,3 cm
Victoria & Albert, Steamship „The Great Britain“ England 1845, Hersteller und Graveur unbekannt



Der **Auktionskatalog** von **Ader Nordmann 2014-07** bringt leider keinen Bericht, aus welcher Sammlung die Stücke versteigert wurden: es muss eine ziemlich große Sammlung gewesen sein! Die festgehaltenen Preise machen einen neidisch: manches interessante Stück hätte sogar ich ersteigern können. Bei einem **PW Luther** von **Clichy** um **1820** hatte ich kein Glück, wahrscheinlich hat mich ein evangelischer Pastor überboten, diese Auktion lief im Vergleich zu eBay „geheim“ ab: ich wurde von dem höheren Angebot nicht rechtzeitig informiert und ich kann ja wegen einem PW Luther nicht von Pocking nach Plauen fahren ...



Lot 5 - **Bercy** [???]. Rare gobelet séditieux en cristal taillé de pastilles, navettes et cabochons séparés par des filets verticaux et horizontaux, le fond est orné en inclusion d'un cristallo-cérame représentant le profil gauche de **Napoleon 1** en empereur romain; revers taillé

à pointes de diamants. Epoque **Restauration** [???].
 H 10 cm. Etui en cuir rouge. € 700 / 900
 Auktion Boisgirard 2005/07

SG: Es ist sehr unwahrscheinlich, dass der Becher **Napoléon I.** von **Bercy** in der Periode der **Restauration** gemacht bzw. angeboten wurde! Ab **1815** waren alle Bilder von **Napoléon I. verboten**: Medaillen und danach geschaffene Pasten sowie Gemälde etc. Und Bercy machte gerade ab 1815 große Geschäfte mit seinen eingeglasten **farbigen Emailles auf Goldfolie**, die die ab 1815 neu geschaffenen **Orden der Restauration** gezeigt haben! Die Paste Napoléon I. wurde bei diesem Becher im Boden eingeschmolzen.



133. **Bercy**. Plaque ronde à bord cranté en cristal taillé et gravé en intaille des profils de **Napoléon 1er et de Marie-Louise**. D 6 cm. Écrin en cuir et velours verts. € 120 / 150



134. **Saint-Mandé**. Presse-papiers orné d'un cristalloccérame représentant le profil droit du **comte de Chambord (Henry V)**. Milieu du XIXe siècle. D 6,5 cm - H 4,3 cm. € 200 / 250

Und auch über eine verhältnismäßig wenig bekannte **Cristallerie wie Saint-Mandé** wird im Auktionskatalog auch nichts berichtet ... ich musste erst stundenlang mit GOOGLE suchen



135. **Zoude**. Presse-papiers en cristal orné du buste de Bonaparte de profil. D 5,9 cm - H 3,6 cm 250 / 300 €



136. **Zoude**. Presse-papiers en cristal orné du buste de **Louis-Philippe**. D 6,2 cm - H 4,9 cm 150 / 200 €

SG: Da in Frankreich die Bilder von Napoléon I. 1815-1830 verboten waren, könnten einige Becher und PWs auch von **Louis Zoude in Namur, Belgien, 1815-1830**, stammen. Dass Zoude Napoléon noch vor 1801 / 1804 als revolutionären General gemacht haben sollte, wäre aber schon sehr heilsichtig gewesen ... ob die Belgier nach 1815 allerdings Sympathien für ihn hatten?



142. **Clichy**. Presse-papiers en cristal orné du profil droit lauré de **Napoléon 1er par Andrieu**. D 6,7 cm - H 5,1 cm 200 / 250 €



149. **Zoude**. Presse-papiers moulé en forme de coussin en cristal orné du profil droit du **comte de Chambord**. Larg. 5,8 cm - H 3,3 cm 80 / 100 €



147. **Clichy** (Appert). Presse-papiers en verre orné des profils de **Victoria** et du prince **Albert** (rayures). D 7,5 cm - H 5,5 cm 50 / 80 €



150. **Saint-Mandé**. Presse-papiers en cristal orné du profil gauche de **Maria II du Portugal** (chocs). D 6,5 cm - H 4,2 cm 100 / 150 €



152. **Saint-Mandé**. Presse-papiers en cristal orné des profils droits de la reine **Victoria** et du prince **Albert** (usures). D 8 cm - H 4,5 cm 100 / 150 €

SG: die Zuschreibung **Victoria** und **Albert** ist abenteuerlich, er durfte nie vor der Queen dargestellt werden und sein Bild stimmt auch nicht!



156. **Saint-Mandé**. Presse-papiers en cristal orné du buste du général **Kossuth**. Mention au revers : XX governor of Hungaria set at Liberty by the people of the United State of America **1851**. D 6,7 cm - H 5 cm € 200 / 250



153. **Saint-Mandé**. Presse-papiers en cristal orné du buste de la reine **Victoria**. D 7,5 cm - H 4,8 cm 300 / 350 €



158. **Saint-Mandé**. Presse-papiers en cristal orné d'un **couple et de deux enfants**, entouré d'une couronne de bonbons polychromes alternés. D 7,5 cm - H 5,7 cm 150 / 200 €



159. **Clichy** Appert. Presse-papiers en verre orné d'une médaille représentant le pavillon du **Trocadéro lors de l'Exposition Universelle de 1878**. D 7,6 cm - H 4,3 cm
€ 50 / 80



Lot 168. **???**. Presse-papiers orné d'un cristallo-cérame représentant le profil gauche de la reine **Marie-Amélie**, épouse de **Louis-Philippe**. D 6,3 cm - H 4,3 cm.
€ 250 / 300



160. **Saint-Mandé**. Presse-papiers en cristal orné du profil droit lauré de **Napoléon 1er par Andrieu**. D 6,6 cm - H 4,4 cm 150 / 200 €



Lot 116 - **Montcenis**. Plaque ronde en cristal, ornée du buste de **Louis XVIII**. Cadre à attache en bronze ciselé et doré. H 8 cm



Lot 136 - **Zoude**. Presse-papiers en cristal orné du buste de **Louis-Philippe**. D 6,2 cm - H 4,9 cm



Lot 117 - **Baccarat**. Médaillon rond en cristal biseauté, orné du buste du roi **Henri IV** (égrenures). Marque DP au revers. D 5,2 cm



Lot 9 - **Saint-Mandé**. Presse-papiers orné d'une médaille en cristallo-cérame intitulé **Britain's Hope** (l'espoir de l'Angleterre) représentant le **prince de Galles** enfant habillé en marin devant une ancre de navire. D 5,3 cm, 3,6 cm.

Auktion Boisgirard, Paris, 2016-10



Los 10 - **Saint-Mandé**. Presse-papiers orné d'un cristallo-cérame représentant le buste du prince **Albert**, époux de la reine Victoria. D 6,1 cm, H 4,4 cm. Auktion Boisgirard, Paris, 2016-10



Lot 11 - **Saint-Mandé**. Presse-papiers orné d'un cristal-cérame représentant le buste du marquis de **Lafayette**. D 6,7 cm, H 4,7 cm.

Auktion Boisgirard, Paris, 2016-10



Lot 113 - **Montcenis**. Plaque ronde en cristal, ornée du buste d'**Auguste-Frédéric-Louis Viesse de Marmont, duc de Raguse**, maréchal d'Empire et pair de France (1774-1852). Marque Desprez, rue des Récolets, n°2 à Paris. Cadre à attache en bronze ciselé et doré à motif de fleurs de lys. H 8 cm



Lot 39 - **Saint-Mandé**. Presse-papiers à fond bleu translucide orné d'un cristal-cérame représentant le profil couronné de la reine **Victoria**.

D 5,3 cm, H 3,8 cm.

Auktion Boisgirard, Paris, 2016-10



Lot 114 - **Baccarat**. Plaque ronde en cristal, ornée du buste de la **duchesse d'Angoulême**. Cadre à attache en bronze ciselé et doré. H 8 cm



Lot 129 - **Apsley Pellatt**. Plaque en losange en cristal biseauté, ornée du profil droit de **Georges IV**. L 6,3 cm

SG: Wieder mal auf der Suche nach etwas völlig anderem bin ich auf den Katalog einer Auktion - **Ader, Paris, Juli 2014**, gekommen, in dem **Paperweights** mit Prominenten von einer Fabrik „**Saint-Mandé**“ angeboten wurden. Darüber hatte ich bisher noch nie etwas gelesen oder gesehen ... Die Suche nach dieser Fabrik ergab auch nur ganz wenige Informationen. Diese Fabrik machte vor allem **PWs mit Millefiori** und produzierte auch **nur kurze** Zeit. In diesem Auktionskatalog fand ich außerdem interessante „**neue**“ **Teller der Serie mit eingeglasten Pasten von Prominenten**, die eine engere Datierung ermöglichen ...

Die brauchbarsten Hinweise fand ich mit GOOGLE wieder auf der **PK-Website** von außen ... und dort mit Hinweisen für eine weitere Suche!

Saint-Mandé ist eine Stadt am östlichen Rand von Paris

Bericht der delegierten Commission über die Industrie-Ausstellung zu Paris im Jahre 1849 - Die Glas-fabrication in Frankreich, 1849, Dr. K. J. Kreutzberg, VI. Glasfabrication, S. ???:

„Neu war auch an den, bereits einen erheblichen Handels-Artikel bildenden **Briefbeschwerern** dieser Art theils die Abänderung der **bisher blos kugelartigen Form** und Verzierung derselben mit **concav eingeschliffenen Scheiben**, durch deren jede die farbigen Objecte vervielfältigt erschienen, theils durch Einschleifen einer einzigen concaven Scheibe in der untern Seite, was ebenfalls den Effect der **Millefiori** - oder einer eingeschliffenen **Figur** erhöht. Auch gläserne **Finger-ringe** mit Filigran oder Millefiori verziert, am schönsten von **Nocus, Saint Mandé, rue de Rendezvous**, scheinen ein gangbarer Artikel.“

www.icollector.com/Rare-antique-St-Mande-concentric-millefiori-paperweight-with-five-rings-of-assorted-complex-can_i739422

Rare antique **St. Mandé concentric millefiori paperweight**, with five rings of assorted complex canes in blue, white and red, including a border garland of 33 white and green **St. Mandé shard roses**. „Considering the **short life** of the **Nocus [St. Mandé] factory (1841-1857)**, it is amazing that its workers were able to create such a **rich variety of millefiori canes** ... weights from this **small company** rival the excellence we see in the production of the major French factories.“ - Identifying Antique Paperweights: The Less Familiar. Diameter 2 5/8". \$ 3.000-5.000

www.pwts.co.uk/pages/French Sales SLM.html

The **Saint-Louis** factory was founded in **1767** in **Münzthal** (in Lorraine), by the decree of King Louis XV, as the Verrerie Royale de Saint-Louis. The village is now called Saint-Louis-lès-Bitche. The **first paperweights** were made in the **mid 1840s**, and a very small number are dated **1845**. A few carry an **'SL' signature cane**. Paperweight production stopped around **1860**, not starting again until the 1950s. In **1841 Joseph Nocus** founded a **glass factory** in the village of **St Mandé**, which is now a suburb of Paris. It made **paperweights** from the **late 1840s until the late 1850s**.

Tamara Préaud, The Sèvres Porcelain Manufactory: Alexandre Brongniart and the Triumph of Art and Industry, 1800-1847, Yale University Press, 1997, S. 132:

Glassmakers continued to experiment with color in hopes of renewing their decorative vocabulary, looking to **Venice** for guidance. After the **1839** exhibition at the **Louvre**, a glass with a stem resembling a twisted cord, made by **Bontemps [Choisy-le-Roi]**, was accessioned by the museum. **1840 Bontemps** sent a water jug whose entire surface was covered with **filigree** work, and in **1843 Nocus and Bredghem** of the **Saint-Mandé glassworks** donated a stemmed cup (MNC 3079) whose thin walls were also decorated with **filigree**. At the **1844** exhibition **Bontemps** exhibited a goblet made of **millefiori** (MNC 3553.1), and in **1846** Seiler of the **Saint-Louis** works donated another **millefiori** piece (MNC 3637). **Baccarat** followed suit by presenting an elegant ewer decorated with blue and white **filigree** (MNC 3727).

Mechanics, Physics, and Chemistry. Historical and Practical account of the methods employed in the Manufacture of Filigrained or Filigree Glass, and of Flint and Croton Glass, - communicated by M. Bontemps [Bontemps], Director of the Glass Works of Choisy-le-Roi, at a Special Meeting of the Societé d'Encouragement, April 23, 1845.

S. 346: To return to **filigree glass**, we will say that its manufacture was recommenced at the glass-works of **Choisy-le-Roi**, and that we re-established the processes and the manipulations by which it is produced. A glassmaker who had a **small bottle-glass furnace** in **Choisy**,

obtained from our workmen a knowledge of these processes, and manufactured this glass in **small quantities**, on his own account and that of a **glass-dealer of Paris**, who thought proper to take out a **patent for filigree glass**; certainly no patent ever more completely justified these words of the new law, "sans garantie du gouvernement" (without the guarantee of government.) This workman entered into the service of **M. Nocus, manufacturer of enamel, at Saint Mandé**, who has given a **great extension** to this branch of industry, and has produced **filigree glass**, not, it must he acknowledged, as perfect as the ancient Venitian glass, with which it cannot compare in finish, lightness, regularity of threads or form, but **superior to what is now made at Venice**. For some time past, the glass establishment of **St. Louis** has also undertaken the manufacture of **filigree glass**; this establishment has produced a number of articles with **large many-colored rods**, of an agreeable appearance; as regards the manufacture, it works in this new article with great ability, as well as in glass with triple layers of colors, cut or engraved; justice to MM. **Lorrin & Marcus** requires us to say this. As we are now speaking of **colored glass**, I will mention some particulars relative to coloring It by means of metallic oxides, which will appear new to very many of you.

Dinglers Polytechnisches Journal, Jahrgang 1845, Band 97, Nr. XCIII., S. 358 ff.

XCIII. Historisch-praktische Auseinsetzung der Verfahrungsarten zur Fabrication des Filigranglases, Flint- und Kronglases; von Bontems, Director der Glasfabrik zu Choisy-le-Roi bei Paris. [Bontemps]

Aus dem Bulletin de la Société d'Encouragement, Maiheft 1845, S. 183 und Juniusheft S. 236.

XCIII.

Historisch-praktische Auseinsetzung der Verfahrungsarten zur Fabrication des Filigranglases, Flint- und Kronglases; von Bontems, Director der Glasfabrik zu Choisy-le-Roi bei Paris.

Aus dem Bulletin de la Société d'Encouragement, Maiheft 1845, S. 183 und Juniusheft S. 236.

Es gibt, wie ich glaube, keinen Industriezweig, welcher bei seiner Ausübung beständig so interessante physikalische und chemische Probleme darbietet und dessen Producte zahlreichere Anwendungen haben, als die Glasmacherei. Das Glas kann eine Menge anderer Substanzen ersetzen, in gewissen Fällen aber durch keine anderen ersetzt werden, wie z. B. für die Fensterscheiben. Wir erkennen hier hinsichtlich seiner ornamentalen Anwendung nur an die Tracht des geschliffenen Krystallglases; an das im 16ten Jahrhundert von den Venezianern verfertigte so geschmackvolle und leichte Filigranglas; wobei die Curiositäten-Sammlungen so werthvolle Stille enthalten.

S. 366: Wir sagten oben, daß bei der Verfertigung der **Filigrangläser** und **Millefiori** die Hohlgläser oder Cylinder, wenn sie einmal auf den gehörigen Punkt gebracht sind, durch die **gewöhnlichen Verfahrungsweisen** vollendet werden. Unter diesen Methoden muß ich eine angeben, deren Anwendung sich kaum von **5 bis 6 Jahren** [seit 1839] her datirt und bei uns (in **Frankreich**) erst seit **2 bis 3 Jahren eingeführt** [seit 1842] ist; ich meine das **Formen mittelst Holzes**. Es handelt sich hier nämlich **nicht von der Formung**,

mittelst welcher man auf der **äußern Fläche des Gegenstandes Reliefzeichnungen** erhält, sondern von der die **Gestalt gebenden Formung**. Bis in die neueste Zeit gab der Arbeiter dem Gegenstand seine Gestalt mittelst seiner Eisen mit **Eisen- und Holzklängen**, mit welchen er auf den **Gegenstand drückte**, der an dem **Ende der Pfeife oder des Heftesens** haftete, und den der Arbeiter auf dem Arbeitsstuhl drehen ließ; die Richtigkeit der Gestalt hing so von der Geschicklichkeit des Arbeiters ab.

368 Bontems' Auseinsetzung der Verfahrungsarten

Die Filigrangläser betreffend, so wurde die Fabrication derselben in Frankreich in der Glasfabrik zu Choisy-le-Roi unter meiner Leitung wieder angefangen und durchgeführt. Ein Glasmacher, welcher im Besitz eines kleinen Ofens für Glacéwaaren war, lernte das Verfahren von meinen Arbeitern und nahm in Gemeinschaft mit einem Pariser Krystallwaarenhändler ein Patent auf Filigranglaswaaren, die er im Kleinen verfertigte. Derselbe trat später in Dienste bei Hrn. **Nocus**, Emailfabrikant zu **Saint-Mance**, welcher dieses Geschäft bald sehr im Großen betrieb und Filigrangläser verfertigte, die zwar nicht so schön sind wie die alten venetianischen, nicht so leicht und nett, keine solche Regelmäßigkeit der Räden und solche Formen besitzen, aber besser sind, als die gegenwärtig in Venedig verfertigten. Seit einiger Zeit befaßt sich auch die Krystallwaarenfabrik zu **Saint-Louis** mit der Fabrication von Filigranglas; sie erzeugt viele Gegenstände mit vielfarbigen breiten Stäbchen von hübschem Ansehen und betreibt diesen Industriezweig so wie die Verfertigung von eingeschnittenen oder gravirten Gläsern mit dreifacher Farbschicht mit viel Geschicklichkeit.

Die **böhmischen Glasfabrikanten** verfahren nicht so; bei ihnen wird **jedem Gegenstand**, dem Trinkglase, der Flasche, Vase etc. seine **Gestalt mittelst einer hölzernen Form** gegeben, die aus zwei ähnlichen Theilen besteht, welche sich scharnierartig öffnen und innerlich genau die Form des Gegenstandes besitzen, welcher verfertigt werden soll; der Arbeiter macht sein Hohlglas, und wenn es die gehörige Gestalt und Größe hat, erhitzt er es stark und bringt es in die Form. Der Junge verschließt diese Form mittelst der zwei daran befindlichen Handheben, der Arbeiter **bläst und ertheilt dabei der Pfeife eine rotirende Bewegung** um sich selbst, damit die Vereinigungsränder der Form auf dem Glasgegenstand keine Spuren zurücklassen; nach einigen Augenblicken öffnet der Junge die Form und der Arbeiter nimmt den Gegenstand, welcher auf diese Weise seine Gestalt erhalten hat, heraus; er braucht dann nur mehr mit dem **Heftisen** behandelt zu werden, um die **obere Oeffnung** zu vollenden. Die böhmischen Arbeiter geben sich nicht einmal diese Mühe; die **Form gibt die Gestalt bis zum äußersten Theil**; man macht den Gegenstand, wenn er aus der Form kömmt, von der Pfeife los, bringt ihn in den Kühllofen und beim Herausnehmen aus diesem wird er an dem **Schneiderad zur gewünschten Höhe abgeschnitten**. So oft ein Stück geformt ist, wird die **hölzerne Form in Wasser** getaucht, damit sie nicht verbrennt und so kann sie zum Formen von **vierzig bis fünfzig Stücken** dienen, ohne daß die Durchmesser sich merklich erweitern.

Dieses ist das Verfahren der **böhmischen Glasfabrikanten**, bei welchen es schon so alt ist, als die Glasmacherei selbst in diesem Lande, die übrigens in vielen Stücken **hinter der französischen zurück** ist. Durch die Anwendung **hölzerner Formen** fallen die **Formen der**

Gegenstände viel reiner aus als auf die alte Weise; eigentlich drücke ich mich schlecht aus, wenn ich sage: reiner, indem leider im Handel wenig empfehlenswerthe Formen vorkommen; noch nie hätte die Industrie das Zuhülfekommen der Kunst nöthiger bedurft; ich will aber damit sagen, daß man regelmäßigere, dem gegebenen Modell genau entsprechende Gegenstände damit bekommt; man erhält auf diese Weise sogar gewisse Details, welche man nach der alten Verfahrungsweise niemals bekommen hätte. Dieses System zu formen, wurde (in Frankreich) zuerst in der **Krystallwarenfabrik zu Baccarat** eingeführt, wo es bedeutend verbessert wurde.

Die **Filigrangläser** betreffend, so wurde die Fabrication derselben in **Frankreich** in der Glasfabrik zu **Choisy-le-Roi** unter **meiner Leitung** wieder angefangen und durchgeführt. Ein Glasmacher, welcher im Besiz eines kleinen Ofens für **Flaconswaren** war, lernte das Verfahren von meinen Arbeitern und nahm in Gemeinschaft mit einem **Pariser Krystallwarenhändler** ein **Patent** auf Filigranglaswaren, die er im Kleinen verfertigte. Derselbe trat später in Dienste bei Hrn. **Nocus, Emailfabrikant zu Saint-Mandé**, welcher dieses Geschäft bald sehr im **Großen** betrieb und **Filigrangläser** verfertigte, die zwar nicht so schön sind wie die alten venetianischen, nicht so leicht und nett, keine solche Regelmäßigkeit der Fäden und solche Formen besitzen, aber besser sind, als die gegenwärtig in Venedig verfertigten. Seit einiger Zeit befaßt sich auch die **Krystallwarenfabrik zu Saint-Louis** mit der Fabrication von Filigranglas; sie erzeugt viele Gegenstände mit vielfarbigen breiten Stäbchen von hübschem Ansehen und betreibt diesen Industriezweig so wie die Verfertigung von eingeschnittenen oder gravirten Gläsern mit **dreifacher Farbschicht** mit viel Geschicklichkeit.

Abb. 2017-2/13-02
Saint-Mandé, Avenue Herbillon



Abb. 2017-2/13-03
Saint-Mandé, Avenue Alphonse



Abb. 2017-2/13-04
Saint-Mandé, Mairie et Kiosque de la Musique



Abb. 2017-2/13-05
Saint-Mandé, La Rue Fays



Kristall-Keramik und eingeglaste Emailles oder Kristall-Emailles Cristallo-cérames et émaux incrustés ou cristallo-émaux

<http://catalogue.gazette-drouot.com/pdf/ader/02072013/Ader-02072013-BD.pdf?id=15317&cp=97>

Es war in **Frankreich**, im Jahre **1798**, in Paris, im Bezirk **Gros-Caillou**, dass von **P. Boileau** die **ersten Versuche** gemacht wurden, **keramische Motive in Glas einzuschließen**. Die im Kristall enthaltenen **Medaillons** wurden vorher geformt und die Konturen und Reliefs der Dekoration wurden von Hand vorbereitet. Die extreme Schwierigkeit, intakte Teile zu erhalten (**Glas akzeptiert sehr schwer die Einbindung von Fremdstoffen**) und der sehr **hohe Preis** bedeutete, dass nur **wenige seltene Stücke** bis zum Ende des Premier Empire [**1814/1815**] vermarktet wurden.

Die Produktion sollte aufgegeben werden, als der **Chevalier Pierre-Honore Boudon de Saint-Amans** (1774-1858) inspiriert von den Verbesserungen, die er in **England** bei der Herstellung von **feinem Steingut** [faïence fine] kennen gelernt hatte, die Technik des Einschlusses von Motiven in Kristallglas verbesserte, insbesondere durch Entwicklung einer **Paste** [pâte], die die Eigenschaften des Kristallglases und der Keramik kombiniert. Seine Zusammenarbeit mit dem in **London** ansässigen Glasmacher **Apsley Pellatt** führte dazu, dass er ein **Patent** für einen Prozess erhielt, den er „**cristallo-céramie**“ [Kristall-Keramik] nannte. Zurück in **Frankreich**, im Jahre **1816**, arbeitete **Boudon de Saint-Amans** mit der **Kristallfabrik** von **Mont-Cenis** in **Le Creusot** zusammen. Auf die gleiche Weise begannen auch andere **französische Kristallfabriken, Porzellan-Kameen** in **Kristallobjekten einzuschließen**.

Die Technik des Einschließens von Motiven aus dünnen **goldenen Blättern** [paillons] mit **farbigem Emaille** in Kristallglas folgte der Kristall-Keramik ein paar Jahre später. Sie wurde entwickelt von **Jean-Alexandre Paris** (1781-1850), einem Goldschmied und Juwelier, der sich auf die Herstellung von **emaillierten Ordenskreuzen** [croix d'ordre] spezialisiert hatte, bevor er die Herstellung von "**Kristallmedaillen**" [médailles en cristal] begann und sich bald auf **religiöse und florale Themen** erweiterte, die auf goldenen Paillons emailliert sind. Die Bedeutung seiner Produktion zwang ihn um **1827**, die **Kristallfabrik von Bercy** zu schaffen, die sehr schöne **Kristallopaline** [opalines de cristal] hervorbringen sollte.

In seinem Buch "**Sulphides**" findet **Paul Jokelson**, dass kristallo-keramische oder kristall-emaillierte Gegenstände verhältnismäßig seltener sind als **Millefiori-Papiergewichte** [presse-papiers] und abgeleitete Motive. Der Grund muss in den Schwierigkeiten der Herstellung gesucht werden. Weniger spektakulär als die Technik der Papiergewichte mit abwechslungsreichen und farbenfrohen Zeichnungen, stellte die Herstellung von Kristall-Keramiken und Kristall-Emailles dennoch immer große Schwierigkeiten dar und erforderte eine große Beherrschung der Kunst des Glases.

Cameos oder **Emaille-Motive** [camées ou les motifs émaillés] werden selten von den Kristallerien produziert, die zu dieser Herstellung **Spezialisten** herangezogen

haben. Dies ist der Grund, warum in den Produktionen der verschiedenen Manufakturen **ähnliche Motive** gefunden werden.

Die **Themen**, die verwendet werden, sind inspiriert vom politischen und kulturellen Leben (Porträts von **Staatsmännern**, Mitgliedern von regierenden Familien und **Prominente**), romantischen Gefühle, die in Mode sind (Blumen mit Botschaften, Zeugnisse der Freundschaft oder Liebe usw.). Ehrengedächtnisse wie militärische Dekorationen oder **Orden** (Kreuz der Ehrenlegion, St. Ludwigs-Kreuz etc.) sind die Gelegenheit, Gegenstände [z.B. Becher ...] anzubieten, die die **emaillierten Reproduktionen der verschiedenen Kreuze** tragen. **Religiöse Themen** haben einen wichtigen Platz in der Kunst der Inkrustation, und es gibt Darstellungen der Madonna, Christus und verschiedener Heiligen.

Beim Erscheinen von **Papiergewichten** [Briefbeschwerer] im Jahre **1846**, passte sich die **Technik der Kristallkeramik** an dieses neue Produkt an, dessen Mode sich rasch ausdehnte. Die Kristallfabriken von **Baccarat, Saint-Louis, Clichy, Saint-Mandé** und andere produzieren Papiergewichte, die mit Kristall-Keramik [cristallo-cérames] geschmückt sind, manchmal umrahmt von einer Girlande aus polychromen Bonbons [guirlande de bonbons polychromes].

Im Laufe der Zeit wurden **große Sammlungen** geschaffen und auf Wunsch des amerikanischen Sammlers **Paul Jokelson** wurde die Kunst des Einschließens von Dekors im Kristallglas in der Mitte des 20. Jahrhunderts von den großen französischen Kristallerien **Baccarat und Saint-Louis** wieder aufgenommen. Es ist eine dieser großen Sammlungen, die das Thema dieser Auktion ist.

Cristallo-cérames et émaux incrustés ou cristallo-émaux

C'est en France, en **1798**, à Paris, dans le quartier du Gros-Caillou, que les premiers essais d'inclusions de motifs en céramique dans du verre sont effectués par **P. Boileau**. Les médaillons inclus dans le cristal sont préalablement moulés puis les contours et reliefs du décor sont repris à la main. L'extrême difficulté d'obtenir des pièces intactes (le verre accepte très difficilement l'incorporation de matières étrangères) et le prix de revient très élevé font que seules quelques rares pièces sont commercialisées jusqu'à la fin du Premier Empire.

La production est sur le point d'être abandonnée lorsque le chevalier **Pierre-Honoré Boudon de Saint-Amans**, s'inspirant des perfectionnements qu'il a découverts en Angleterre dans la fabrication de la **faïence fine**, améliore sensiblement la technique d'inclusion de motifs dans du cristal, notamment en élaborant une **pâte** combinant les qualités du cristal et de la céramique. Sa collaboration avec le verrier londonien **Apsley Pellatt** aboutit à l'obtention par celui-ci d'un brevet sur un

procédé qu'il nomme «**crystallo-céramie**». De retour en France, en **1816**, Boudon de Saint-Amans collabore avec la cristallerie de **Mont-Cenis**, au Creusot. Sur cette lancée, les autres cristalleries françaises entreprennent également d'inclure des camées de porcelaine dans des objets en cristal.

La technique consistant à inclure dans le cristal des motifs composés de **fines feuilles d'or (paillons)** recouvertes d'émaux colorés, a suivi de quelques années celle de la crystallo-céramie. Elle a été mise au point par **Jean-Alexandre Paris** (1781-1850), bijoutier-joaillier, qui se spécialisa dans la fabrication des **croix d'ordre émaillés** avant de débiter une fabrication de «**médailles en cristal**» qui s'étendra bientôt à des sujets religieux et floraux émaillés sur paillon d'or. L'importance de sa production l'obligera, vers **1827**, à créer la cristallerie de **Berey** qui produira de très belles opalines de cristal.

Dans son livre «**Sulphides**», **Paul Jokelson** constate que les objets à crystallo-cérames ou à crystallo-émaux sont proportionnellement plus rares que les presse-papiers à millefiori et motifs dérivés. Il faut en chercher la raison dans les difficultés d'exécution. Moins spectaculaire que la technique des presse-papiers aux dessins variés et colorés, la fabrication des crystallocérames et des crystallo-émaux a pourtant toujours présenté de grandes difficultés et nécessité une grande maîtrise de l'art verrier.

Les **camées** ou les **motifs émaillés** sont rarement produits par les cristalleries qui s'approvisionnent chez des **spécialistes** de cette fabrication. C'est la raison pour laquelle des motifs semblables se retrouvent dans les productions des diverses manufactures.

Les **thèmes** exploités s'inspirent de la vie politique et culturelle (portraits des hommes d'état, des membres des familles régnantes et personnages célèbres), du sentiment romantique en vogue (fleurs à message, témoignages d'amitié ou d'amour, etc.). Les distinctions honorifiques comme les décorations militaires ou d'ordres (croix de la légion d'Honneur, croix de Saint-Louis, etc), sont l'occasion d'offrir des objets portant les reproductions émaillées des diverses croix. Les sujets religieux ont une place importante dans l'art de l'incrustation, on y trouve les représentations de la Vierge, du Christ et de divers saintes et saints.

À l'apparition des **presse-papiers**, en **1846**, la technique de la crystallo-céramie s'adapte à ce nouveau produit dont la vogue s'étend rapidement. Les cristalleries de **Baccarat, de Saint-Louis, de Clichy, de Saint-Mandé** et autres, produisent des presse-papiers ornés de crystallo-cérames parfois encadrés d'une guirlande de bonbons polychromes.

De **grandes collections** se sont constituées au fil du temps et c'est à la demande du collectionneur américain **Paul Jokelson**, que l'art de l'incrustation de décors dans le cristal a été repris au milieu du XXe siècle par les grandes cristalleries françaises, **Baccarat et Saint-Louis**. C'est l'une de ces grandes collections qui fait l'objet de cette vente.



Pasquier (Jacqueline du), **Des témoignages de la ferveur royaliste, les crystallo-cérames** de la collection Jeanvrot, Revue «Sèvres» No 14 - 2005, S. 64, Abb. 12:

Verre en **crystal taillé** à la décoration du «**Brassard de Bordeaux**». Le médaillon présente deux faces semblables, les lettres «**LL**» enlacées sur **fond émaillé blanc**, entourées de la légende : «**Bordeaux 12 mars 1814**» sur **fond émaillé vert**. Le blanc des lys et le vert de l'espérance furent les **couleurs de la Restauration**. C'est à **l'exposition de 1819** que le bijoutier-joaillier-orfèvre **Jean-Alexandre Paris** présenta - et en fut récompensé - **l'art des émaux sur feuille d'or** qui lui permit de créer les verres contenant des décorations militaires.

[SG: Am **12. März 1814** eroberte **Wellington Bordeaux**. Damit begann die königliche Revolution in Bordeaux durch den **Duc d'Angoulême**, Neffe von König Louis XVIII, der unter dem Schutz des englischen Heeres von Saint-Sebastian in Spanien übersetzte und am 12. März in Bordeaux König Louis XVIII zum König proklamierte ... mit der Armbinde / dem Orden wurden durch den Duc d'Angoulême die Royalisten von Bordeaux gekennzeichnet.]

Die Becher „**Croix de Saint-Louis**“ und „**Brassard de Bordeaux**“ sind typische Becher der „**Restauration**“ nach der Abdankung von Napoléon I. als Kaiser **1814** und nach seiner „100-Tage“-Herrschaft **1815**. Ab 1815 wurde die Herstellung und der Verkauf von Medaillen, Bechern, Flakons etc. mit dem Bild von **Napoléon I. verboten**. Erst mit der „**Juli-Revolution**“ **1830** und der Einsetzung des „Bürgerkönigs“ **Louis Philippe** wurden die „Memorabilien“ von Napoléon I. wieder offiziell erlaubt. **1830** wurden dann die Orden der Restauration wie die Armbinden „**Brassard de Bordeaux**“ und die

Orden von Louis XVIII „**Croix de Saint-Louis**“ und Charles X verboten. Die **Serie der Teller** mit eingeglasten Pasten von Napoléon I. und vielen anderen Prominenten (einschließlich der Könige Louis XVIII und Charles X) konnte erst ab **1830** hergestellt und verkauft werden. Statt den Orden der Restauration konnte man jetzt auch wieder **Orden der Ehrenlegion** von Napoléon I. als eingeglaste Pasten verbreiten. Ob das wirklich geschehen ist, lässt sich nicht nachweisen, weil solche Orden wahrscheinlich schon während der Restauration getragen werden konnten. Allerdings wurde der Orden der Ehrenlegion ab **1815-1831** nicht verliehen [Wikipedia DE Ehrenlegion].



Auktion Boisgirard, Paris, 2005-04, Lot 3 **Baccarat**. Gobelet en cristal taillé de deux rangs de pastilles ovales crantées ou à diamants guillochés, séparés par deux filets; la ceinture est ornée en inclusion de deux **motifs polychromes émaillés sur paillon d'or représentant une croix d'officier de la Légion d'Honneur et une croix de Saint-Louis**. Epoque Restauration [um 1820]. H 9,1 cm.
[SG: Orden wahrscheinlich **Jean-Alexander Paris, Cristallerie de Bercy**, ab **1815**; diesen Becher findet man nicht in MB LH 1830-1840.]

Bibliographie Pasquier:

Catalogue de la **vente de la collection de M. le comte Pierre de Toulgoët-Treanna**, par Mes Rieunier & Bailly-Pommery, expert Roland Dufrenne. Hôtel Drouot, 16 octobre **2000**.

Darnis (Léon) - 2006. Les verres à inclusion du XIXe s. - Cristallo-cérames et émaux.

Dunlop (Paul) - 1991. The Jokelson collection of antique cameo incrustation. Papier Presse (USA).

Emperauger (J.-P.) - 1909. Verres et cristaux incrustés (camées incrustés - médailles en cristal). Émile Bertrand, imprimeur-éditeur. Chalon-sur-Saône.

Jokelson (Paul) - 1968. Sulfides ; the art of cameo incrustation. Nelson

Labit (Anne-Marie) et Lasserre (Charles) - 1968. Un maître des arts du feu - le chevalier **Boudon de Saint-Amans** (1774-1858), in Cahiers de la céramique, du verre et des arts du feu, no 41. Société des amis du Musée National de Céramique; Sèvres.

Toulgoût-Tréanna (Pierre de) - 1968. Verres et cristaux incrustés dits sulfures, in Cahiers de la céramique, du verre et des arts du feu, no 40. Société des amis du Musée National de Céramique; Sèvres.





Auktion Boisgirard, Paris, 2005-04, Lot 7
 Presse-papiers orné en inclusion d'un cristallo-cérame polychrome représentant le profil gauche du **tsar Alexandre 1^{er}**. D 7,2 cm, H 4,9 cm. Aufruf € 750 / 800 [SG: wahrscheinlich Clichy / St. Mandé, 1815-1820]



Auktion Boisgirard, Paris, 2005-04, Lot 11
Montcenis. Plaque circulaire en cristal taillé au revers à motif rayonnant, orné en inclusion d'un cristallo-cérame représentant le profil droit du compositeur autrichien **Joseph Haydn** (1732-1809); attache en bronze doré. Vers 1820. D 5,8 cm, H 7,3 cm. Aufruf € 300 / 400



Abb. 2017-2/13-06

Auktionskatalog Ader Nordmann, Paris - Neuilly, Cristallo-Cérames, Juli 2014
www.ader-paris.fr/html/index.jsp?id=19743&lng=fr&npp=150

Saint-Mandé Presse-papiers en cristal orné du buste de la reine Victoria. - Mozilla Firefox

www.ader-paris.fr/html/fiche.jsp?id=4209243&npp=4&lng=fr&npp=50&ordre=1& Suchen

ACCUEIL ESTIMATION EN LIGNE NEWSLETTER

PARIS MAISON MÈRE
 3, rue Favart
 75002 Paris
 Tél. : +33 (0)1 53 40 77 10
 Fax : +33 (0)1 53 40 77 20
 contact@ader-paris.fr

PARIS 16
 20 avenue Mozart
 75016 Paris
 Tél. : +33 (0)1 78 91 00 56
 paris16@ader-paris.fr

ADER Nordmann

NEUILLY
 42, rue Madeleine Michelis
 92200 Neuilly
 Tél. : +33 (0)1 78 91 10 00
 neuilly@ader-paris.fr

SAINT-MANDÉ

Résultats / Cristallo-cérames / Lot n° 153

153

300 - 350 €

SAINT-MANDÉ
 Presse-papiers en cristal orné du buste de la reine Victoria. Diam. 7,5 cm - Haut. 4,8 cm

ADER Nordmann

David Nordmann, Xavier Dominique
 Commissaires-Priseurs habilités - SVV 2002-448 - 3, rue Favart 75002 Paris
 Téléphone : +33 (0)1 53 40 77 10 - Télécopie : +33 (0)1 53 40 77 20 - contact@ader-paris.fr

PARIS MAISON MÈRE 3, rue Favart 75002 Paris Tél. : +33 (0)1 53 40 77 10 Fax : +33 (0)1 53 40 77 20 contact@ader-paris.fr	PARIS 16 20 avenue Mozart 75016 Paris Tél. : +33 (0)1 78 91 00 56 paris16@ader-paris.fr	NEUILLY 42, rue Madeleine Michelis 92200 Neuilly Tél. : +33 (0)1 78 91 10 00 neuilly@ader-paris.fr	SUD-OUEST Correspondant Patrice VERGEZ-HONTA Tél. : 06 70 61 12 52 afeipvh@wanadoo.fr
---	--	---	--

© Ader - TOUS DROITS RÉSERVÉS - Agrément n°2002-448



Abb. 2017-2/13-07

Auktionskatalog Ader Nordmann, Paris - Neuilly, Cristallo-Cérames, Juli 2014

www.ader-paris.fr/html/index.jsp?id=19743&lng=fr&npp=150

Saint-Mandé Presse-papiers en cristal orné du buste de la reine Victoria. - Mozilla Firefox

www.ader-paris.fr/html/index.jsp?id=19743&npp=1&lng=fr&npp=50&ordre=1&aff=

ACCUEIL ESTIMATION EN LIGNE NEWSLETTER

PARIS MAISON MÈRE
3, rue Favart
75002 Paris
TÉL. : +33 (0)1 53 40 77 10
Fax : +33 (0)1 53 40 77 20
contact@ader-paris.fr

PARIS 16
20 avenue Mozart
75016 Paris
TÉL. : +33 (0)1 78 91 00 56
paris16@ader-paris.fr

ADER Nordmann

NEUILLY
42, rue Madeleine Michelis
92200 Neuilly
TÉL. : +33 (0)1 78 91 10 00
neuilly@ader-paris.fr

CRISTALLO-CÉRAMES
Jeudi 03 Juillet 2014 14:00

Salle des ventes Favart3, rue Favart - 75002 Paris

Téléchargez le PDF Résultats imprimables

Mes ordres d'achat Informations sur la vente

Conditions de ventes

TRIÉ PAR numéroté de lot

LOTS PAR PAGE 50 lots

ACCÉDER AU LOT OK

RECHERCHE

Lots 1 à 50 sur 230

1 2 3 4 5 Suivant

1 CLICHY
Gobelet en cristal taillé de motifs oblongs crantés et pointes de diamants, orné...
100 - 150 €

2 BACCARAT
Gobelet en cristal moulé à côtes plates, orné de la Vierge et de l'enfant Jésus...
100 - 150 €

3 BACCARAT
Gobelet en cristal moulé de godrons, cabochons et côtes en S, orné des profils...
200 - 250 €
Résultat 250 €

4 BACCARAT
Gobelet en cristal moulé de festons diamantés et filets, orné du buste de saint...
100 - 150 €

Literaturangaben PK:

Baumgärtner 1981	Baumgärtner, Sabine, Porträtgläser. Das gläserne Bildnis aus drei Jahrhunderten, Hrsg. Heinrich Heine, Bruckmann-Verlag, München 1981
Brožová 1972	Brožová, Jarmila, Eingelaste Pasten der Neuwelter Glashütte aus der 1. Hälfte 19. Jhdt., in: Annales du 5e Congrès de l'Association internationale pour l'Histoire du Verre, Prague 1970, Lüttich 1972, S. 225
Brožová 1977	Brožová, Jarmila, České sklo 1800-1860, Bestandskatalog Band 1, Uměleckoprůmyslové Muzeum, Praha 1977
Brožová 1980	Brožová, Jarmila, Harrachovské sklo se zatavenými pastami z druhé čtvrti 19. století [Das Harrachsche Glas mit eingelassenen Pasten aus dem zweiten Viertel des 19. Jahrhunderts], in: Ars Vitraria 6, , S. 50-66, Jablonec nach 1978
Brožová 1995-4	Brožová, Jarmila, Gläser mit eingelassenen Keramikpasten und Münzen der Neuwelter Glashütte in: Höttl, Georg, Hrsg., Das Böhmisches Glas 1700-1950, Band 2, S. 180 ff., Passau 1995
Emperauger 1909	Emperauger, J. P., Verres et cristaux incrustés, Chalon-sur-Saone 1909
Jokelson 1968	Jokelson, Paul, Sulphides, The Art of Cameo Incrustation, New York 1968
Jokelson 1988	Jokelson, Paul u. Ingold, Gerard, Les Presse-Papiers XIXe et XXe Siècles, Paris 1988
Jokelson / Tarshis 1988	Jokelson, Paul u. Tarshis, Dena K., Cameo Incrustation: The Great Sulphide Show, Corning, New York: Corning Museum of Glass and Santa Cruz, California, Paperweight Press, 1988, S. 2.
Leng 1835	Heinrich Leng's Vollständiges Handbuch der Glasfabrication, Weimar 1835
Pasquier 2005	Pasquier, Jacqueline du, Des témoignages de la ferveur royaliste, les cristallo-cérames de la collection Jeanvrot, Revue «Sèvres» No 14 - 2005, S. 64 ff.
Pazaurek 1923	Pazaurek, Gustav E., Gläser der Empire- und Biedermeierzeit, 1. Aufl., Leipzig 1923
Pazaurek 1976	Pazaurek, Gustav E. u. Philippovich, Eugen von, Gläser der Empire- und Biedermeierzeit, 2. von Eugen v. Philippovich überarb. Auflage, Braunschweig 1976, beim Verlag vergriffen
Rückert 1982	Rückert, Rainer, Die Glassammlung des Bayerischen Nationalmuseums München, Bestands-Katalog, Band I und II, Kataloge des BNM Bd. XVII, München 1982
Schenk 1970	Schenk zu Schweinsberg, Eberhard, Bildnisgläser. Sammlung Heine in Karlsruhe, Stuttgart 1970
Toulgoët-Tréanna 1968	Toulgoët-Tréanna, Verres et cristaux incrustés dits sulfures, Cahiers de la céramique du verre et des arts du feu, No. 40, 1968, S. 238-249

Siehe unter anderem auch:

PK 2001-5	Anhang 04, SG, MB Launay & Hautin, Paris, um 1840, Cristaux moulés en plein
PK 2001-3	Anhang 02, SG, MB Launay & Hautin, Paris, um 1841, Cristaux moulés en plein
PK 1999-6	Brožová, Gläser mit eingelassenen Keramikpasten und Münzen der Neuwelter Glashütte; Auszug aus Höttl, Das Böhmisches Glas 1700 - 1950
PK 1999-6	SG, Monstranzen aus Baccarat und Neuwelt (Paste Madonna mit Kind, Baccarat 1842)
PK 2000-5	Jokelson & Ingold, Gekrönte Häupter auf Pressglas; Auszug aus Jokelson 1988
PK 2000-5	Adlerová, Figuren aus Pressglas Harrach'sche Glashütte; Auszug aus Adlerová 1995; Nachtrag zu PK 1999-5
PK 2001-2	Spiegl, SG, Pressglas mit Goethe-Paste; Nachtrag zu PK 2001-1
PK 2001-4	SG, Pastenbecher König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, Böhmen, um 1850
PK 2003-4	SG, Auktion Dr. Fischer, Okt. 2003, mit Pressglas und Pasten-Glas (Madonna mit Jesus, MB Launay, Hautin & Cie. um 1840, Planche 55, No. 1909 B. Baccarat (Hl. Georg?) s.a. Sammlung Roese HR 065, PK Abb. 2001-1/154 (Jesus als Kreuzträger)
PK 2004-1	SG, Einige Bildnisgläser mit eingelassenen Pasten Auszug aus Schenk zu Schweinsberg, Bildnisgläser
PK 2005-1	Pinto, Portuguese Glass Cameos [Becher und Teller mit Pasten aus Portugal, um 1840]
PK 2005-2	Amic, SG, L'opaline française au XIXe siècle; Erste Zusammenfassung und Einschätzung der Bedeutung von Yolande Amic, L'opaline française au XIXe siècle, Paris 1952
PK 2005-2	Jokelson, SG, Zur Geschichte der Inkrustation von Porzellanpasten in Glas; Auszug und Übersetzung aus Paul Jokelson, Sulphides, New York 1968
PK 2005-2	SG, Jokelson und andere: Kaiser Napoléon I. und seine Familie als Sulphides und weitere Damen und Herren der höchsten Kreise von 1800 bis um 1830
PK 2005-2	SG, Jokelson und andere: Becher mit farbigen Pasten, Kaiser Napoléon I. und Herren der höchsten Kreise sowie Orden und Heilige von 1800 bis 1830
PK 2005-2	McKeon, SG, Teller mit eingelassenem Pastenbild Voltaire und Rousseau, Auguste Piron
PK 2005-2	Mannoni, Opalines; Auszug und Übersetzung aus Edith Mannoni, Opalines, Paris 1974

- PK 2005-3 SG, Cristallerie de Vonèche - Berceau de la Cristallerie Européenne (et berceau des verres moulés? Wiege gepresster Gläser?)
- PK 2006-1 SG, Ein wichtiges Buch: Montes de Oca, L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830.' Luxusglas aus dem Empire und der Restauration Louis XVIII. und Charles X.
- PK 2006-1 Montes de Oca, Berichte zu Ausstellungen und Ereignissen der Jahre 1798 bis 1828
- PK 2006-1 Montes de Oca, Compagnie des Cristalleries de Baccarat, le début de l'ère industrielle
- PK 2006-1 Montes de Oca, Histoire des Cristalleries Saint-Louis, une entreprise familiale
- PK 2006-1 Montes de Oca, Vonèche, entreprise personnelle de Gabriel-Aimé d'Artigues 1802 - 1830
- PK 2006-3 SG, Viviane Quartarone: La Manufacture de Cristaux du Creusot / Montcenis 1786 - 1832
- PK 2008-1 SG, Ein wichtiges und schönes Buch: R. Dufrenne, B. & J. Maës, C. Capdet, La Cristallerie de Clichy - une prestigieuse manufacture du XIX.e siècle, Clichy 2005
- PK 2008-3 Vogt, SG, Pokal mit Paste König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, St. Louis, um 1841 - Briefbeschwerer mit Paste Kaiser Franz I. von Österreich, Harrach, um 1835 - Fußbecher mit Paste „Maria und Kind“, Baccarat, um 1840
- PK 2008-4 SG, Ein schönes und interessantes Buch: Léon Darnis, Les verres à inclusion du XIXe siècle - Cristallo-cérames et émaux
- PK 2009-1 Vogt, SG, Croix sur socle - Kreuz auf Sockel, eingeglaste Paste „Christus am Kreuz“, Cristallerie de Baccarat, ab 1842
- PK 2009-2 SG, Teller mit eingeglastem Pastenbild Alexis Piron sowie Voltaire und Rousseau
- PK 2009-2 SG, Wer hat den Teller „Piron“ gemacht: Sandwich vor 1830, Baccarat, nach 1830, Unbekannt 1852-1870 - die Pressglas-Korrespondenz als „Work in Progress“
- PK 2009-3 SG, Medailleure Bertrand Andrieu (1761-1822) und Leonhard Posch (1750-1831)
- PK 2009-2 Webb Lee & Rose, American Glass Cup Plates - Cameo Sulphide Busts (Auszug)
- PK 2009-3 Vogt, SG, Teller & Paperweight mit Pastenbildnis und Plakette mit Kaiser Napoléon I. - Hersteller unbekannt, Frankreich bzw. Deutschland, 1804 bzw. 1830-1870?
- PK 2009-3 Zeitz, Napoléons Medaillen: eine hervorragende Übersicht!
- PK 2009-4 Schrader, SG, Becher mit Pasten aus dem Flößer- und Heimatmuseum Schloss Wolfach: Paste Königin Marie-Amélie von Frankreich, nach Gatteaux 1830
Paste General La Fayette nach Caunois 1824, Becher Baccarat, um 1830
- PK 2009-4 McKeon, SG, Medaillen Marquis de La Fayette in www.cgb.fr/monnaies, www.archive.org
- PK 2009-4 McKeon, Barton, Faux Sulphides: Imitations of Cameo Incrustations - Falsche Sulphides: Imitationen von eingeglasten Pasten aus Porzellanfritte
- PK 2009-4 McKeon, Barton, Moore, Cameo-incrusted Glass Plaques - Glasplaketten mit inkrustierten Pasten
- PK 2009-4 McKeon, SG, Becher und Teller / Untersetzer mit Paste „La Fayette“ nach Caunois 1824-1834 - eine schwierige Suche nach dem Vorbild in Frankreich und in den USA
- PK 2009-4 McKeon, SG, Plakette / Teller mit eingeglaster Paste „Napoléon I. in Uniform“, 1830-1848, nach Medaille von Alexis-Joseph Depaulis zur Schlacht von Lützen 1813!
- PK 2009-4 SG, König Louis Philippe (1830-1848) - die Suche nach dem Vorbild der Paste McKearin No. 6, wahrscheinlich nach Medaille von Jean-Jacques Barre 1830
- PK 2009-4 Schrader, McKeon, SG, Zwei Becher mit Pasten aus dem Heimatmuseum Schloss Wolfach: Paste Königin Marie-Amélie von Frankreich, nach Gatteaux 1830 - Paste General La Fayette nach Caunois 1824, Becher Baccarat, um 1830
- PK 2010-1 Spiegl, Zur frühen Geschichte der Harrach'schen Glashütte in Neuwelt, in: Herkunft der Zwischengoldgläser und Verbindungen zu Johann Joseph Mildner
- PK 2010-1 Vogt, SG, Drei seltene Pastengläser, Baccarat und Hersteller unbekannt, um 1840
- PK 2011-3 Zeh, SG, Kreuz mit Paste „Christus am Kreuz mit Gloriole“, Harrach'sche Hütte, 1850?
-
- PK 2010-2 Klappenbach, SG, Zechliner Pokal nach Restaurierung wieder im Schloss auf der Pfaueninsel; Rückkehr eines verloren geglaubten Kunstwerks mit 9 eingeglasten Pasten
-
- PK 2013-1 SG, Ausstellungskatalog „Von Neuwelt in die ganze Welt - 300 Jahre Harrach-Glas“ Englische Ausgabe - zukünftig das Handbuch für Harrach!
- PK 2013-1 SG, Medaillen und Münzen als Vorbilder für in Kristallglas eingelegte Pasten
-
- PK 2013-1 Toulgoët-Tréanna, Inkrustierte Gläser und Kristall, genannt Sulfures (Übersetzung aus Cahiers de la céramique du verre ..., No. 40, 1968
Zusammenfassung Emperauger, Verres et cristaux incrustés, 1909)
-
- PK 2013-2 SG, Heinrich Leng's Vollständiges Handbuch der Glasfabrication, Weimar 1835
Auszug Inkrustieren von Kristallglas und Wagner, Handbuch d. chem. Technologie, Glasfabrikation, Leipzig 1871, Auszug Glasincrustationen.
- PK 2013-2 SG, Plaketten und Becher mit eingeglasten Pasten der Royals von Portugal, Hersteller unbekannt und Vista Alegre, Portugal, um 1825-1835

PK 2013-2	SG, Gläser mit eingeglasten Pasten, Fábrica da Vista Alegre, Portugal, 1825-1835 Cabral Moncada Leilões: Auktionskatalog 132, X Vista Alegre 2011
PK 2013-2	Anhang 01, SG, Catálogo Trade Atlantis, Portugal, 2009 - Kristall, Glas und Pressglas (Auszug)
PK 2015-1	Tschukanowa, SG, Becher mit eingeglaster Paste der Zarin Elisabeth, Kristallfabrik A. N. Bachmetev, Nikolsk, Oblast Penza, 1841
PK 2015-1	Tschukanowa, SG, Geschliffener Becher mit eingeglastem farbigem Medaillon, Russland, vor 1850: ein Becher aus dem Hochzeits-Service von Großfürst Alexander 1841!
PK 2016-2	SG, Andenken-Becher mit im Boden eingeglastem Pastenbildnis von Königin Luise von Preußen, „Zechlin oder Böhmen, um 1820“ Dr. Fischer Kunstauktionen, 250. Auktion, Europäisches Glas & Studioglas, Oktober 2016
PK 2016-2	SG, Leonhard Posch und sein Portrait von Königin Luise auf einem Medaillon aus Eisenguss 1810 als Vorbild für Portraits aus Porzellan für Tassen und Pasten

[...]

Siehe auch: Zeitz, Lisa & Joachim, Napoléons Medaillen, Imhof-Verlag, Petersberg 2003

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

Eingeglaste Pasten:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/fischer-paste-baccarat.pdf	PK 2003-4
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-jokelson-sulphides.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-mckeeon-sulphides-teller-voltaire.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-chiarenza-voltaire.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-paste-haydn.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-vogt-teller-napoleon.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-mckeeon-paste-lafayette.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-lafayette.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-louis-philippe.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-napoleon-uniform.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-pasten-damen.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-vogt-paste-madonna.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-bacc-1830-becher-blueten.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2010-1w-12-pca-bulletin-1954-2009.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-klappenbach-zechlin-pokal-luise.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-jgs-2010-52-tassinari-pasten.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-harrach-kreuz-paste-christus.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mellors-auction-glass-paste-comes-2012.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jablonec-harrachov-aust-2013.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-katalog-harrach-2012-prag-pilsen.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-medailen-muenzen-pasten.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-toulgoet-sulfures-cahiers-1968.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-leng-glasfabrikation-1835-sulphide.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-cabral-auktion-teller-paste-2013-05.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-mckeeon-paperweights-sulphides.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-vogt-louis-paste-christus-1840.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-pasten-bacc-louis-1830.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-fischer-231-zwiesel-harrach-paste.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-vogt-paste-napoleon-marie-louise-1810.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-vogt-plakette-paste-heilige-1830.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-vista-alegre-medaille-maria-porzellan-1835.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-brozova-harrach-pasten-1970.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-fischer-238-366-paste-bacc-russ.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-elisabeth.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-vogt-bacc-desprez-paste-1819.pdf	
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-boisgirard-bacc-paste-1850.pdf	

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-jeschke-harrach-kreuz-1850.pdf Paste
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-stopfer-harrach-kruzifix-1850.pdf Paste
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-vogt-louis-paste-christus-1872.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-boisgirard-2016-03-pasten-emailles.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-harrach-gravur-alexander-i-1814.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-fischer-250-179-becher-paste-luise-zechlin-1815.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-posch-medaille-luise-1810.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-selman-baccarat-paste-2016-64-036.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-pokal-friedrich-1840.pdf

Pasten-Gläser:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-harrach-kreuze.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-spiegl-becher-goethe.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-sg-kaiser-harrach.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-jokelson-sulphides.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-schmaus-riedel-franz-joseph.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-clichy.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-vogt-baccarat-kreuz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-lee-rose-american-cup-plates.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-sg-medailen-napoleon.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-zeitz-medailen-napoleon.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-mckeeon-barton-plaques-sulphides.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-schrader-marie-amelie-lafayette.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-lafayette.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-napoleon-uniform.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-vogt-josephine-sevigne.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-spiegl-harrach.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-glasrevue-1992-harrach.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-klappenbach-zechlin-pokal-luise.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-harrach-kreuz-paste-christus.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-jakob-bacc-schiller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-sg-schiller-paperweight.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mattes-goethe-paperweight.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jablonec-harrachov-aust-2013.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-katalog-harrach-2012-prag-pilsen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-medailen-muenzen-pasten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-toulgoet-sulfures-cahiers-1968.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-4.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900-ostglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-pokal-bacc-1841-dyatkovo-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-dingler-russland-1829.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kristallmuseum-gus-chrustalny.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-fischer-dyatkovo-becher-alexander.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-pasten-bacc-louis-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-fischer-226-legras-zar-nikolaus-1896.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-lerch-baccarat-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-bacc-ausst-paris-2014.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-baccarat-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gus-kristall-museum-fuehrer-2014.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-fischer-238-366-paste-bacc-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-brozova-harrach-pasten-1970.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-vogt-bacc-desprez-paste-1819.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-elisabeth.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-boisgirard-bacc-paste-1850.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-vogt-louis-paste-christus-1872.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-boisgirard-2016-03-pasten-emailles.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-fischer-250-179-becher-paste-luise-zechlin-1815.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-posch-medaille-luise-1810.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-selman-baccarat-paste-2016-64-036.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-fischer-257-paste-antike-dame-harrach-1840.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-pokal-friedrich-1840.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-vase-queen-victoria-1887.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-queen-victoria-bueste-1901.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-queen-victoria-pressglas-1837-1901.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-prince-wales-pressglas-1841-1910.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-becher-pedro-iv-ivima-portugal-2003.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-ader-saint-mande-1840.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-ader-teller-pasten-1830.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-martin-luther-clichy-1847.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-gemmen-kaiser-herrscher.pdf

Saint-Mandé:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-paste-haydn.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2010-1w-12-pca-bulletin-1954-2009.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-sg-pca-bulletin-2010-56.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-02-frankreich-glasindustrie-1849.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-frankreich-glasindustrie-1844.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-sg-legras-karaffe-dolch-1890.pdf

